

Antrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

Sprachlerntagebuch

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, zur Gewährleistung der Weiterreichung der Sprachlerntagebücher der Kitas an die Schulen bis zum 31.07.2013 ein rechtssicheres und datenschutzrechtlich zulässiges Verfahren vorzugeben.

Begründung:

Durch Sprachlerntagebücher können den Schulen relevante und insbesondere hilfreiche Informationen übermittelt werden. Lehrer können an die Beobachtungen und Förderungen der Kita optimal anknüpfen. Von Anfang an mehr über die Kinder zu wissen, versetzt die Lehrer in die Lage, die neuen Schulkinder gezielter zu fördern. Da Lehrer in den letzten Jahren leider immer mehr aufgrund der fehlenden Kooperation der Eltern auf sich allein gestellt sind, müssen sie durch eine derartige Maßnahme wie die verpflichtende Weitergabe der Sprachlerntagebücher, in den Stand versetzt werden, unmittelbar mit Beginn der Schulzeit die notwendigen, zielgerichteten Fördermaßnahmen zu ergreifen.

Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend, Familie und Wissenschaft hat bereits Anfang 2012 angekündigt eine Lösung der datenschutzrechtlichen Probleme bei der Weitergabe der Sprachlerntagebücher zu finden. Da bisher allerdings noch keine Lösung präsentiert wurde und wir eine Weitergabe der Sprachlerntagebücher für sehr relevant und dringlich erachten,

um die Lehrer in ihrem Bildungsauftrag zu unterstützen, wurde eine recht kurze Frist bis zum 31.07.2013 gesetzt.

Berlin, 22. Mai 2013

Saleh
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Graf Schlede Bentele
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU